

Grün macht sexy- Die Grüne Hochschulgruppe stellt sich vor

Wir als Grüne Hochschulgruppe setzen uns durch unsere Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung dafür ein, das Hochschulleben ökologischer, demokratischer und sozialer zu gestalten. Unsere Politik basiert auf der Überzeugung, dass die Universität Student_innen befähigen sollte, als mündige Individuen kritisch und reflektiert zu denken und zu handeln. Sowohl in persönlichen Belangen als auch hinsichtlich der Gesellschaft. Die Teilnahme an universitärer Bildung soll dabei möglichst frei von sozialen und finanziellen Barrieren sein. Deshalb setzen wir uns für die Abschaffung jeglicher Form von Studiengebühren ein.

Momentan gilt unser zentrales Engagement dem Schaffen eines Raumes in dem sich Studierende frei untereinander austauschen können. Im besten Fall sollten dies Örtlichkeiten in der Nähe der beiden Universitätsstandorte am Schloss und am Westerberg sein, die zugänglich für Alle und groß genug für Viele sind. Dadurch entsteht ein neuer Teil studentischer Kultur in Osnabrück. So ist man für wissenschaftliche Recherche nicht mehr auf die zeitlich sehr begrenzten Öffnungszeiten der Bibliotheken angewiesen, kann neue Kontakte knüpfen oder auch einfach mal zusammen feiern.

Die Grüne Hochschulgruppe setzt sich außerdem für mehr Ökologie und Nachhaltigkeit ein. Es gibt viele Möglichkeiten im universitären Alltag Ressourcen zu schonen, zum Beispiel indem der Verbrauch von Strom und Papier reduziert wird. Vor allem würden wir gerne die großen Rücklagen die uns derzeit zur Verfügung stehen in eine Photovoltaikanlage investieren.

Da hier leider nicht der Platz für unser gesamtes Programm ist und es so von Angesicht zu Angesicht viel schöner ist: Jede_r Interessierte ist herzlich eingeladen, dienstags um 20:00 im AStA vorbeizuschauen und die Arbeit unserer Hochschulgruppe mit eigenen Ideen zu bereichern. Ansonsten haben wir noch unsere Website (auf der auch das besagte Programm zu finden ist): www.gruenmachtsexy.de